



Verein Berner Tagesschulen VBT . Postfach 8618 . 3001 Bern
bern@tagesschulen.ch . Tel. 031 331 09 10 . PC 30-33284-8
www.bernertagesschulen.ch

Jahresbericht 2012/13 **(1. September 2012 bis 31. August 2013)**

Auch dieses Jahr war geprägt von Beratung, Vernetzung und Unterstützung der immer zahlreicher werdenden Tagesschulen im Kanton Bern. Die seit 2009 stattfindenden Vernetzungstreffen stossen weiterhin auf sehr grosses Interesse. Die seit 2011 gewährte finanzielle Unterstützung der Erziehungsdirektion ermöglicht dem VBT die Organisation eines zweiten Treffens pro Jahr. Die Treffen werden von den Mitarbeitenden der Tagesschulen und für in diesem Bereich Angestellten der Gemeinden als Möglichkeit und Plattform genutzt, um den Erfahrungsaustausch unter den Tagesschulen zu pflegen. Damit leistet der VBT auch einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Tagesschulen. Der Anteil der Tagesschulen unter den Mitgliedern stieg weiterhin an und der VBT ist als repräsentative Vertretung der Tagesschulen positioniert.

Die Vernetzungstreffen – ein beliebtes Angebot

Die Vernetzungs- und Erfahrungsaustausch-Treffen für die Kollektivmitglieder (Tagesschulen) und weitere Interessierte, sind sehr beliebt. Damit leistet der Verein einen aktiven Beitrag zur Entwicklung und zur Qualität der Tagesschulen im Kanton Bern. Der VBT organisierte wiederum zwei Treffen – eines im Herbst und eines im Frühling. Im Herbst 2012 fand das Treffen in der Tagesschule Brunnmatt in Bern zum Thema Regeln / Umgang mit disziplinarischen Schwierigkeiten statt. Im Frühling war die Tagesschule Plänke in Biel Gastgeberin. Thema war die Freizeitgestaltung, was sehr grossen Anklang fand. Diskutierte Anliegen waren u.a. die teilweise engen und eingeschränkten räumlichen Möglichkeiten, unterschiedliche Kinder und Bedürfnisse in einer Gruppe sind eine grosse Herausforderung für eine gute Freizeitgestaltung, flexibles (modulares) Tagesschulsystem erschwert eine gute Freizeitgestaltung, wenig Zeit für Ausflüge und spezielle Aktivitäten. Das Treffen war zweisprachig und ermöglichte auch einen Workshop in französischer Sprache. Die gewonnen Erkenntnisse und die Argumente für eine Änderung der Rahmenbedingungen und Verbesserung der Vorgaben des Kantons werden nun vom Vorstand in einem Gespräch an die Erziehungsdirektion herangetragen.

Weitere Informationen zu den Vernetzungstreffen unter www.bernertagesschulen.ch.

Nach vier Jahren Vernetzungstreffen (insgesamt 8) zeigt es sich eindrücklich, dass diese einen sehr wertvollen Beitrag zum Austausch unter den Mitarbeitenden der Tagesschulen und deren Vernetzung im ganzen Kanton leisten. Meist nehmen gegen 100 Personen freiwillig teil. Damit nimmt der VBT hier eine zentrale Rolle ein und trägt aktiv zur Entwicklung der Tagesschulen im Kanton Bern und zu deren Qualitätssicherung bei. Dies wird auch von der Erziehungsdirektion anerkannt. Seit 2011 unterstützt die Erziehungsdirektion die Organisation und Durchführung eines Vernetzungstreffens im Jahr und hat dem VBT dazu ein Mandat für fünf Jahre erteilt. Diese Unterstützung ermöglicht es dem VBT, die Vernetzungstreffen professionell und zur Zufriedenheit aller durchzuführen.

Netzwerk Bereichsleitende der zehn grössten Tagesschulen im Kanton (Bern, Biel, Köniz, Thun, Moutier, Ostermundigen, Burgdorf, St. Imier, Muri und Langenthal) – Angebot hat sich bewährt

In den letzten Jahren hat sich immer mehr gezeigt, dass die Verantwortlichen für die Tagesschulen in den Gemeinden weitgehend auf sich gestellt sind und ein Austausch und Transfer des Know-hows fehlte. Darum führte der VBT seit 2012 zweimal solche Treffen durch, die sogenannte Konferenz der Bereichsleitenden, welche Gemeindeverantwortliche aus den grossen Gemeinden untereinander vernetzt und den Erfahrungsaustausch ermöglicht. Die Konferenz stösst bei den deutschsprachigen Gemeinden auf grosses Interesse. Der Verein wird vorerst für ein weiteres Jahr personelle und finanzielle Ressourcen für dieses neue Netzwerk zur Verfügung stellen und dann Bilanz ziehen.

Zusammenarbeit Erziehungsdirektion und Pädagogische Hochschule

Im Vereinsjahr fanden zwei Treffen mit der Erziehungsdirektion und einer Vertreterin des Instituts für Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule statt. Diese Treffen haben weiterhin zum Ziel, sich über die jeweiligen Angebote auszutauschen und diese aufeinander abzustimmen. Zudem sind der Verein und die Pädagogische Hochschule regelmässig in Kontakt, um den Austausch zu pflegen und ihre Angebote abzustimmen.

Ferienbetreuung – wegen Sparmassnahmen leider vertagt

Während den Ferien gibt es nur in einigen wenigen Gemeinden (v.a. in den Städten) eine Ferienbetreuung. Ohne Ferienbetreuung entsteht eine Betreuungslücke. Dies stellt viele Eltern vor grosse Probleme, da sie im Gegensatz zu den Kindern nur vier oder fünf Wochen Ferien zugute haben. Für den VBT ist dies schon seit einiger Zeit ein grosses Anliegen, die Betreuung auch in den Ferien anzubieten. Um dieser Frage mehr Gewicht zu verleihen wurde der Erziehungsdirektor im Frühling 2012 in eine solche Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der Stadt Bern, in die „Ferieninsel“ im Schulhaus Manuel, eingeladen. Die Stadt Bern leistet hier seit einigen Jahren eine wertvolle Pionierarbeit, die Ausstrahlung auf den ganzen Kanton haben könnte. Seit diesem Besuch in der Ferieninsel in Bern war die Ferienbetreuung zwar vorübergehend wieder stärker ein Thema in der Erziehungsdirektion. Allerdings verhindern die durch Steuersenkungen verursachten Sparprogramme des Kantons die Finanzierung und Umsetzung der Ferienbetreuung. Die Umsetzung des Anliegens wurde deshalb leider vertagt.

Ungebrochenes Wachstum

Die Zahl der Tagesschulen im Kanton Bern wächst immer noch weiter. Der Wachstumsschub ist immer noch beeindruckend. Waren es 2008 noch 24 Tagesschulen im ganzen Kanton, so sind es 2012 219 Tagesschulen in 158 Gemeinden. Das ist fast zehn Mal mehr in fünf Jahren! Der Verein Berner Tagesschulen (VBT) feierte am 16. November 2012 sein 25 jähriges Jubiläum. In den ersten 20 Jahren setzte sich der Verein für die Einführung von Tagesschulen im Kanton Bern ein. Mit der Initiative und dem Volksschulgesetz wurde dieses beharrliche Engagement nach 20 Jahren mit Erfolg gekrönt. Der VBT ruht sich jedoch nicht auf diesen Lorbeeren aus, sondern stellt sich einer neuen wichtigen Aufgabe. Statt wie früher auf Einzelmitglieder zu zählen, macht es sich der VBT nun zur Aufgabe, zusätzlich Tagesschulen als Mitglieder zu gewinnen und sich gemeinsam mit dem Know How und den Erfahrungen ihrer Mitglieder für eine hohe Qualität der Tagesschulen einzusetzen. So hat der VBT 123 Tagesschulen in 65 Standortgemeinden als Mitglieder gewinnen können.

Bildung und Betreuung Schweiz

Der Schweizer Dachverein richtet sich nach einer schwierigen Zeit, die gezeichnet war vom Wegfall der finanziellen Unterstützung durch den Bund, neu aus. Die fehlenden finanziellen Mittel erschweren dies jedoch erheblich. Die Verbindung zum Schweizer Verein wird weiterhin

mit der ausgezeichneten Arbeit von Ursula Marti, die Vizepräsidentin des Schweizer Vereins ist, und Daniela Bütler (Geschäftsführerin VBT) gewährleistet.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des VBT wird weiterhin von Daniela Bütler sehr kompetent geführt. Sie hat in diesem Vereinsjahr zwei Vernetzungstreffen und eine Konferenz der Bereichsleitenden organisiert, den regelmässigen Kontakt zur Erziehungsdirektion gewährleistet, zahlreiche Anfragen beantwortet und Tagesschulleute beraten und im Bereich der Kollektivmitgliedschaften grosse Fortschritte erreicht.

Die Zahl der Mitglieder ist erfreulicherweise auf 191 angestiegen. Darunter sind 123 Tagesschulen in 65 Standortgemeinden, 58 aktive oder zahlende Einzelmitglieder und 10 Firmen/Organisationen.

Die finanziellen Mittel sind stabil.

Vorstand

Neu konnten in diesem Jahr gleich drei neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden: Verena Röthlisberger (Leiterin TS Heimberg), Markus Wiesmann (Leiter TS Wabern / Köniz) und Fiona Künzi (Mitarbeiterin, TS Langnau). Sie stellen sich der HV vom 21. November 2013 zur Wahl in den Vorstand.

Dem Vorstand gehörten im 2012/2013 an:

- Daniela Bütler (Geschäftsführerin)
- Peter Niederhauser (Leiter Kinderbetreuung Burgdorf)
- Therese Perrottet (Leiterin Tagesschule Bern)
- Corinne Schärer (Präsidentin, Grossrätin)
- Marjolein Schärer (Leiterin Tagesschule Plänke in Biel, Lehrerin)
- Snezana Milojevic (ehemalige Betreuerin Tagesschule Spitalacker in Bern; wissenschaftliche Mitarbeiterin)

- Nicht gewählte Interessierte: Fiona Künzi (Mitarbeiterin TS Langnau), Verena Röthlisberger (Leiterin TS Heimberg) und Markus Wiesmann (Leiter TS Wabern / Köniz).

Der Vorstand arbeitet sehr gut zusammen, bündelt viel Know-how und die Motivation sowie das Engagement der Mitglieder sind sehr hoch. Der Vorstand freut sich über die Verstärkung von gleich drei Mitgliedern. Die längere Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern hat sich sehr gelohnt!

Corinne Schärer, Präsidentin
November 2013